

Die gymnasiale Oberstufe

Allgemeine Information über den Bildungsgang



Aufbau und Dauer der Oberstufe

Abiturprüfung

Zulassung

Q2

Fachhochschulreife

mittlerer Schulabschluss Versetzung

EF

Regeldauer: 3 Jahre Höchstverweildauer: 4 Jahre

ggf. 1 weiteres Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Veränderungen in der EF

- Auflösung des alten Klassenverbands
- KlassenlehrerIn ersetzt durch BeratungslehrerIn
- Unterricht der Fächer D,E,M in Kerngruppen, übrige Fächer in Kursgruppen
- Unterricht in 3-std. Grundkursen, neu einsetzende Fremdsprache Französisch 4-std.
- individueller Stundenplan
- Zunahme des Nachmittagsunterrichts
- ggf. Unterricht am DBG/CfvW (Kooperation)

Veränderungen in der EF

- Informationspflicht: Aushänge im Glaskasten (grün)
- neues Entschuldigungsverfahren
- Benotung: Klausuren und sonstige Mitarbeit gehen zu gleichen Teilen in die Bewertung ein
- eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)
- Die Schüler dürfen das Schulgrundstück in Pausen und Freistunden verlassen. Die Aufsicht der Schule entfällt.



Klausuren in der EF

je 2 Pflichtklausuren pro Halbjahr in

- Deutsch
- Fremdsprachen
- Mathematik

je 1 Pflichtklausur pro Halbjahr in

- Gesellschaftswissenschaft
- Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- weitere freiwillige Klausuren in beliebigen Fächern (1x pro Halbjahr)



Klausuren in der EF

Zentrale Klausuren am Ende der EF

- Deutsch und Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr



Erwerb des Latinums

- Erwerb des Latinums bei mindestens ausreichenden Leistungen im Abschlusskurs am Ende der EF.
- Bei Auslandsaufenthalt und Vorversetzung: Erwerb des Latinums über externe schriftl. und mdl. Prüfung
- Erwerb des **kleinen Latinums** bei mindestens <u>ausreichenden</u> Leistungen am Ende der 9. Klasse.



Vertiefungskurse

Vertiefungsfächer (2-stündige Kurse)

- Förderung bei Leistungsdefiziten in D, M, E auf Empfehlung durch die Fachlehrer (Eltern erhalten Anschreiben)
- nach Möglichkeit: Förderung von leistungsstarken SuS
- Wechsel nach dem Halbjahr evtl. möglich
- nicht versetzungswirksam
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl

Projektkurse

- 2-stündige Kurse (in 2 Halbjahren der Q1 oder Q2)
- zählen wie 2 GK
- an ein oder zwei Referenzfächer angebunden
- ersetzen die Facharbeit
- Kursabschlussnote:
 - 50% aus SoMi-Note (Prozessergebnisse)
 - 50% aus der schriftlichen Dokumentation
- Angebot wechselt jährlich



Anzahl der zu wählenden Kurse

Vorgabe 34 Wochenstunden:

• 10 Kurse + Französisch(neu) = 34 Stunden

= 34 Stunden 10 Kurse + 2 VK

• 11 Kurse + 1 VK = 35 Stunden

= 36 Stunden 11 Kurse + Latein

• 12 Kurse (Ausnahme) = 36 Stunden



Aufgabenfelder

Vielfalt und Anspruch

Aufgabenfeld I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch <u>Fremdsprachen:</u> Englisch – Französisch – Latein- Spanisch Kunst – Musik – Literatur
Aufgabenfeld II gesellschaftswissenschaftlich	Erdkunde – Geschichte Erziehungswissenschaft Sozialwissenschaften Philosophie
Aufgabenfeld III mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathematik Biologie – Chemie – Physik Informatik
Religionslehre	Sport



Leistungskurse

- Unser voraussichtliches Leistungskursangebot (z. Teil in Kooperation mit dem DBG und dem CFvW):
- M, D, E, BI, PH, CH, GE, SW, KU, EK
- Ein LK muss Deutsch oder eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein.



Die Abiturfächer ergeben sich aus den bereits jetzt gewählten Fächern!

Es können im Laufe der Oberstufe keine weiteren Fächer hinzu gewählt werden.

(Ausnahme: Literatur und GZ/SZ)



Die Wahl der 4 Abiturfächer

Vielfalt und Anspruch

Aufgabenfeld I

Deutsch
Englisch – Französisch –
Latein- Spanisch
Kunst – Musik – Literatur

Aufgabenfeld II

Erdkunde - Geschichte Erziehungswissenschaft Sozialwissenschaften Philosophie

Aufgabenfeld III

Mathematik Biologie – Chemie – Physik Informatik Sie müssen ab EF belegt und ab Q1 Fächer mit Klausuren sein.

Sie müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.

Zwei der Fächer D, M, FS müssen vertreten sein.

AF I wird durch Deutsch oder Fremdsprache repräsentiert.

Religionslehre kann das AF II im Abitur vertreten.

Philosophie nur als Ersatzfach für Religion.



Die Wahl der 4 Abiturfächer

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- die Wahl von KU oder MU
- die Wahl von 2 Fremdsprachen
- die Wahl von 2 GWs



Pflichtbelegung

Vielfalt und Anspruch

EF.I	EF.II	Q1.I	Q1.II		Q2.II	Q2.II	
Deutsch							
Fremdsprac	he (fortgeführte)						
entweder: zweite fortgeführte Fremdsprache oder neu Französisch							
Kunst/Musil	k	Litera	tur				
Gesellschaftswissenschaft							
Mathematik							
Naturwissenschaft (Biologie/Chemie/Physik)							
oder: zweite Naturwissenschaft oder Informatik							
Religionsleh	re/Philosophie			>			
Sport							



Pflichtbelegung

- Werden im gesellschaftlichen Aufgabenfeld Geschichte und Sozialwissenschaften nicht gewählt, so müssen diese Fächer als Zusatzkurse in der Q2 belegt werden.
- In der Q1 kann Literatur statt Kunst oder Musik belegt werden.
- Realschüler ohne zweite Fremdsprache in der SI (4 Jahre) müssen Französisch(neu) belegen.



Bei Rückfragen oder Problemen zur Laufbahnplanung stehen wir gerne zur Verfügung.

Unsere Sprechstundenzeiten sind dem aktuellen Aushang am Beratungslehrerzimmer zu entnehmen

Alternativ kann auch ein individueller Termin vereinbart werden!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

